

## **Sport unter Blättern am Ilgen-Schulhaus**

Teaser:

Auf dem Pausenplatz der Schulanlage Ilgen soll der Asphalt ausgeschnitten werden, um zwei Pflanzbecken unterzubringen. Das Regenwasser des oberen Platzes wird eingeleitet und bespeist die Vegetation mit hochstämmigen Bäumen. Die Sportbereiche dazwischen werden angenehm gekühlt.

Text:

Der Pausenplatz des Schulhauses Ilgen am Sonnenberg bietet mit über 8'000m<sup>2</sup> nicht nur zahlreiche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die 550-köpfige Schulgemeinschaft, sondern ist auch über die Unterrichtsstunden hinaus ein zentraler Aufenthaltsort für das gesamte Quartier. Gleichzeitig besteht während der warmen Jahreszeit ein massives Überhitzungsproblem: Der in der Vergangenheit chaussierte historische Platz ist heute asphaltiert, die geschützten Kastanien beschatten nur die Randbereiche der symmetrischen Anlage.

Für diese Projektidee haben sich nun Architekt\*innen, Schulleitung und Abwart zusammengeschlossen. Es wird vorgeschlagen, die drei Spielfelder so auseinanderzurücken, dass dazwischen zwei rechteckige Flächen von insgesamt 400 m<sup>2</sup> aus dem Asphalt ausgeschnitten und abgesenkt werden können. Diese «Grünbecken» tragen als entsiegelte Schwämme zur Platzentwässerung des Turnhallenvorplatzes bei. Die Einfassung geschieht mit Sitzstufen, die gleichzeitig das Verstreuen von Bodenmaterial auf den Platz verhindern. Die Kronen der neu gepflanzten hochstämmigen Bäume bieten Beschattung und Verdunstungskühle, je nach Tageszeit auch für die angrenzenden weiterhin versiegelten Sportflächen.

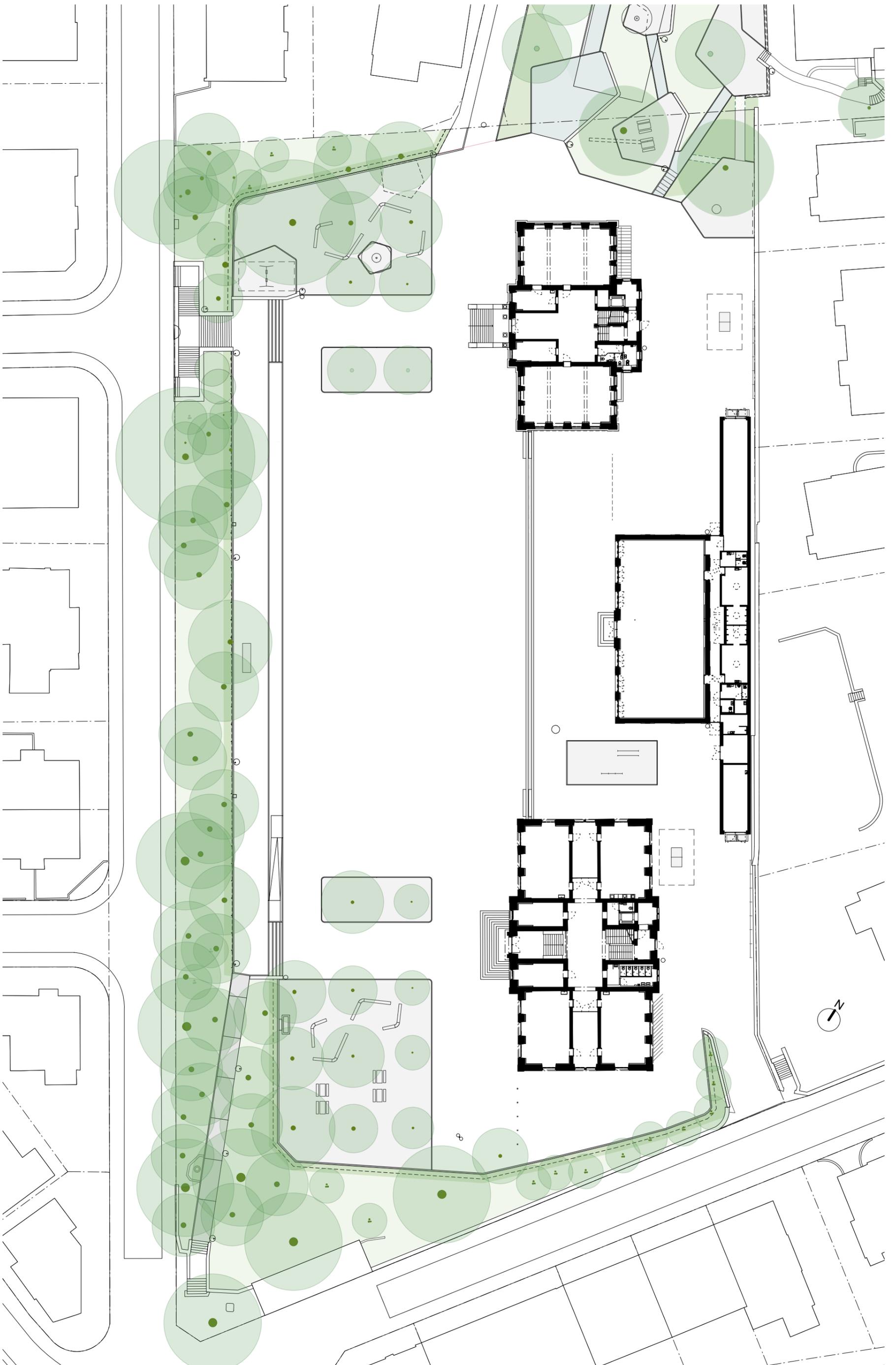
Zwischen hoher Krone und tiefem Erdboden gibt es Raum für Sitzmöglichkeiten, Kletterstrukturen und Rückzugsorte – mitten im Zentrum des Geschehens. Für die Kinder entsteht ein vertikal erfahrbarer Raum, der den ausgedehnt horizontalen Platz strukturiert und ergänzt. Das Sportangebot wie auch die Feuerwehrezufahrt werden nicht eingeschränkt. Unterhalb der Baumkronen bleiben die wichtigen visuellen Querbezüge – und damit die für Kinder und Lehrpersonen wichtige Orientierung und Übersicht auf Augenhöhe – erhalten.

Architektin:  
Annika Seifert

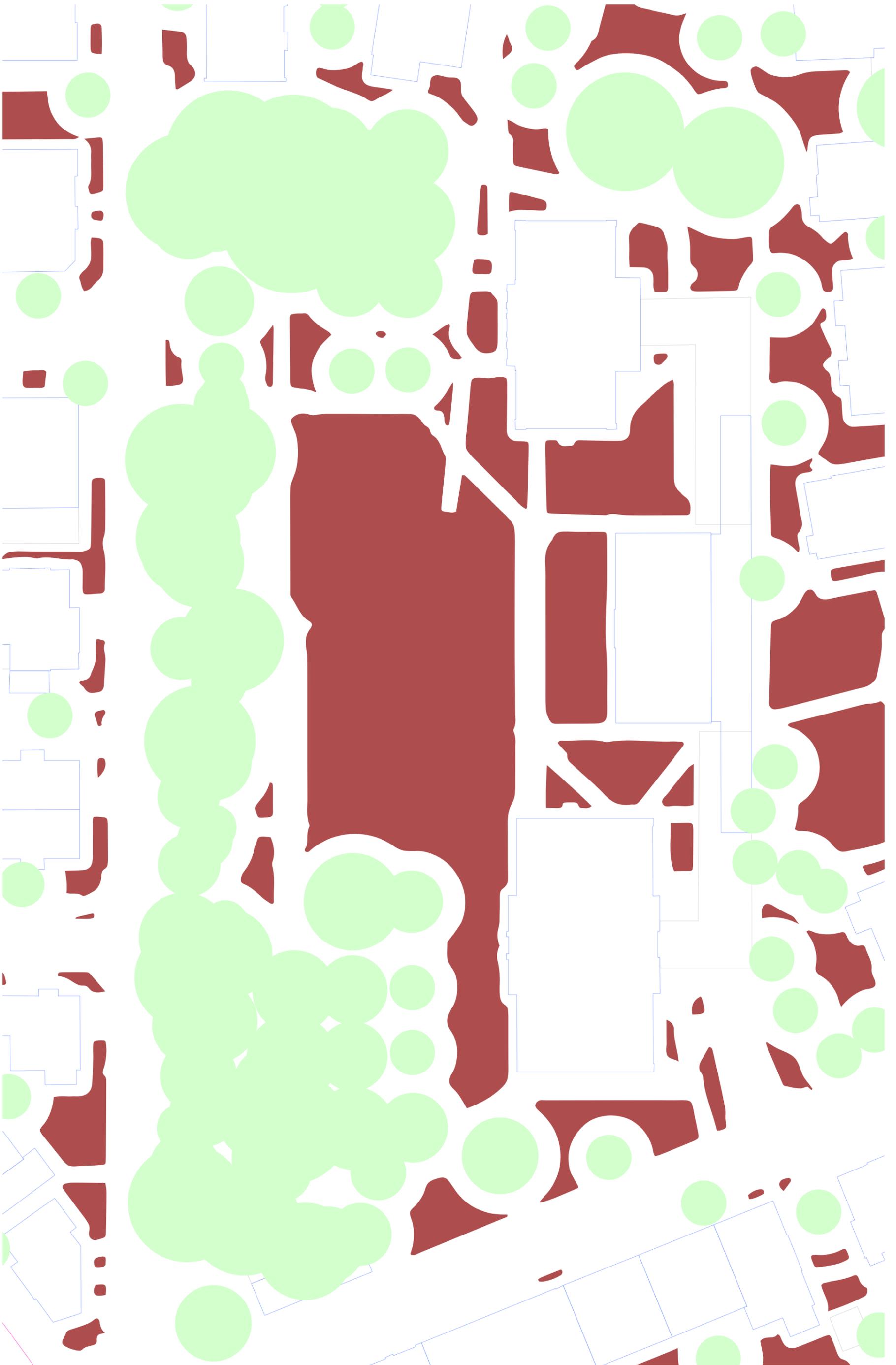
Kontakt:  
Annika Seifert, [annika.seifert@hslu.ch](mailto:annika.seifert@hslu.ch)

Zürich, September 2023

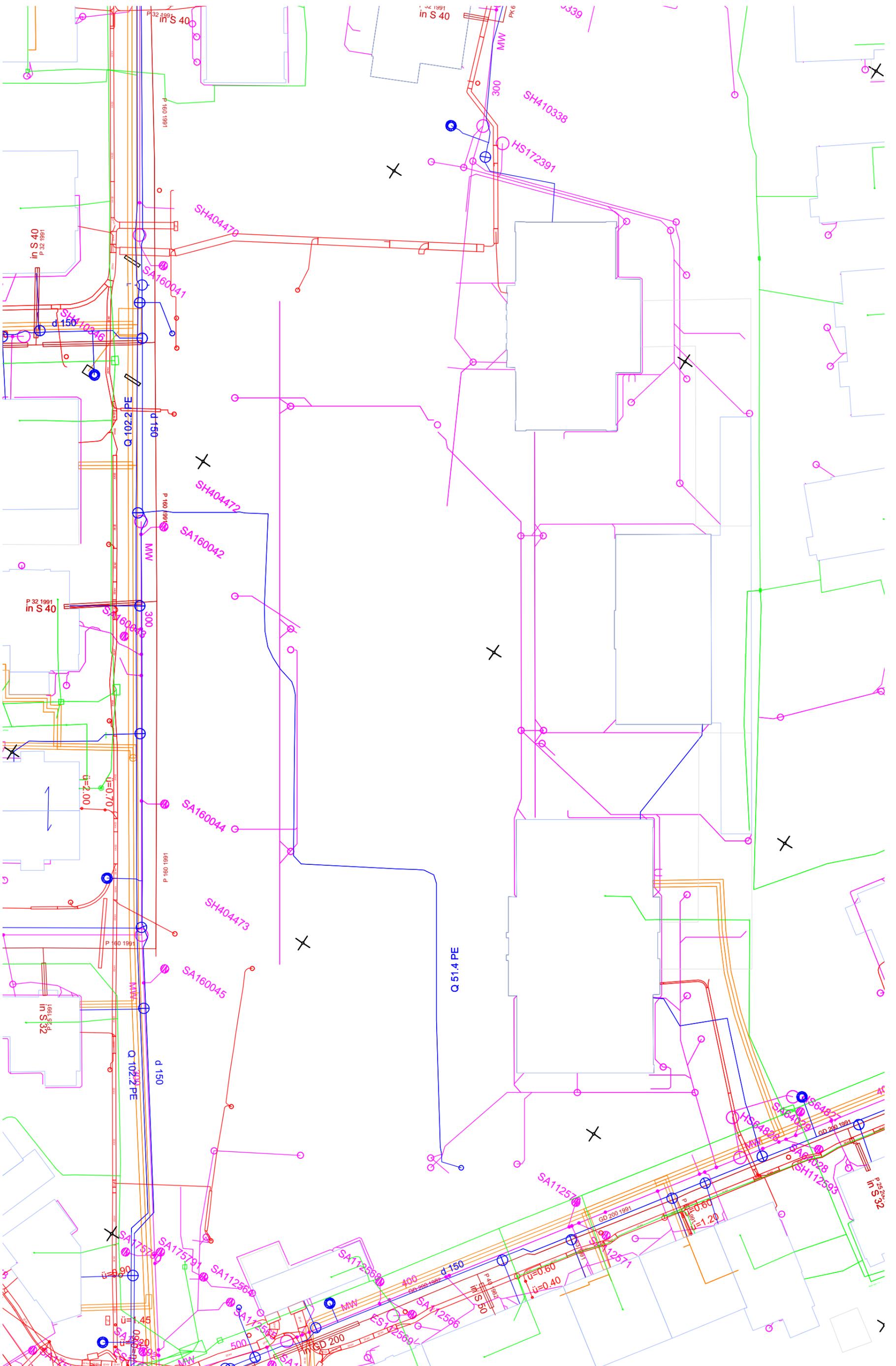
Visualisierung:  
Nightnurse



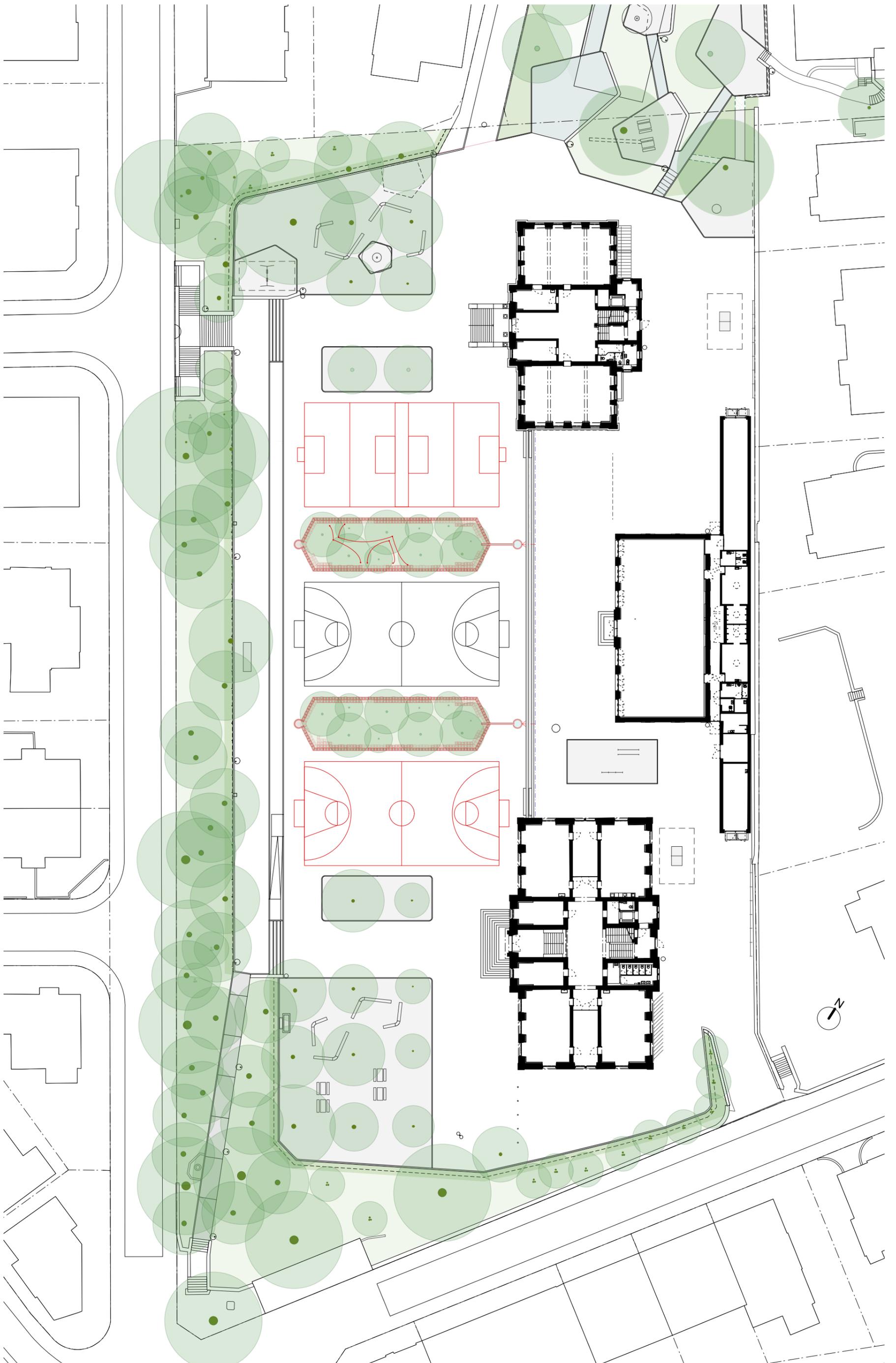
**Kataster und Baumbestand**



**Pflanzinseln**



**Werkleitungskataster**



**Zwei Schwämme für den Pausenplatz Ilgen**



**Vorher**

**Kommt am  
08.10.2023!!**